



# Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0295/2019		Datum: 02.09.2019	
<b>Oberbürgermeister</b>			
Verfasser:	07-Gleichstellungsstelle	Az.:	
<b>Betreff:</b>			
<b>Demokratiereprojekte in Koblenz, insbesondere für Frauen. Beispiel: Bundesprogramm "Demokratie leben".</b>			
Gremienweg:			
	Gleichstellungsausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		öffentlich
			ohne BE
			abgesetzt
			geändert

## Unterrichtung:

Auf Anfrage von Julia Schmenk – Bündnis 90/Die Grünen in der letzten Sitzung hat die Gleichstellungsstelle ausgewählte Demokratiereprojekte für Frauen auf Bundes-, Landes- und Kommunalebene zusammengestellt. Diese Zusammenstellung wird den Mitgliedern des Gleichstellungsausschusses schriftlich ausgehändigt bzw. der Niederschrift beigelegt.

Exemplarisch wird das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ im Gleichstellungsausschuss vorgestellt: Das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend unterstützt in ganz Deutschland Städte, Landkreise und Gemeinden und fördert lokale Partnerschaften für Demokratie, z. B. durch die Unterstützung von Vereinen, Initiativen und Projekten. Den Kommunen werden jährlich – mit einer Perspektive von 5 Jahren – Gelder zur Verfügung gestellt, mit denen Einzelaktionen unterstützt werden können. Zur fachlich-inhaltlichen Koordinierung richten die geförderten Kommunen eine Koordinierungs- und Fachstelle ein. Sie ist zuständig für die Steuerung der Umsetzung der lokalen Projekte, fungiert als Ansprechpartnerin und trägt zur Bekanntmachung der vor Ort geleisteten Maßnahmen bei.

Seit Ende 2018 gibt es auch in der Stadtverwaltung Koblenz eine Koordinierungs- und Fachstelle für das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ mit zwei halben Stellen – angesiedelt im Kultur- und Schulverwaltungsamt. Charlotte Gewehr und Katharina Schmitt arbeiten hier. Sie stellen das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ vor und berichten über die Realisierung von Demokratiereprojekten in Koblenz.